

Germany-Munich: Software package and information systems

OJ S 55/2014 19/03/2014

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)

Postal address: Hansastraße 12-16

Town: München

Postal code: 80686

Country: Germany

For the attention of: Michael Sander

E-mail: michael.sander@akdb.de

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.akdb.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Other: IT-Dienstleistungen/Anbieter von Kommunalsoftware

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Abschluss eines Microsoft Enterprise Agreement Vertrages in Form eines Beitritts des Auftraggebers zum bestehenden Microsoft Enterprise Agreements mit der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Inneres BMI (BMI-Rahmenvertrag), sowie der Abschluss eines indirekten Microsoft Enterprise Agreements mit dem Handelspartner -für die Anfangs- und Folgebestellungen von Microsoft Softwareprodukten und Microsoft Services zu den Konditionen des BMI-Rahmenvertrages, sowie zum Abruf von weiteren Serviceleistungen im Zusammenhang mit dem Einsatz der Software beim Auftraggeber.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: München.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die AKDB verfügt derzeit über einen Enterprise Agreement Beitrittsvertrag mit der Firma Microsoft, welcher 2011 abgeschlossen wurde und zum 31.5.2014 ausläuft.

Seitens der AKDB wird nun ein Anschlussvertrag gewünscht, zu welchem und ein Handelspartner benötigt wird, der den Enterprise Agreement Beitrittsvertrag nahtlos ab dem 1.6.2014 für weitere 3 Jahre ggf. mit weiterer Verlängerungsoption (1 x 2 Jahre) fortführt. Im Rahmen des Anschlussvertrages werden die Produkte, abgesehen von den jährlichen True-Ups, nur mit Software Assurance weitergeführt.

Die Vertragslaufzeit beträgt 36 Monate mit Verlängerungsoption, beginnend ab dem 1.6.2014

1. Leistungsgegenstand:

Der Leistungsgegenstand beinhaltet:

- Die Realisierung des Bezugs von Microsoft Softwareprodukten zu den Konditionen des BMI-Rahmenvertrages,
- Die Überlassung von Microsoft Softwareprodukten zu den Konditionen des BMI-Rahmenvertrages,
- Die Überlassung von zusätzlichen Microsoft Softwareprodukten zu den Konditionen des BMI-Rahmenvertrages während der Vertragslaufzeit (Im Rahmen von True-Ups),
- Die Erbringung von zusätzlichen Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Microsoft Softwareprodukten beim Auftraggeber.

Der Auftragnehmer hat eine lückenlose anschließende Lizenzierung der beim Auftraggeber bereits vorhandenen Microsoft Softwareprodukte sicherzustellen.

Die Preise gelten für die Vertragslaufzeit als fest vereinbart.

2. Vertragsbeginn

Vertragsbeginn ist der 1.6.2014

3. Realisierung des Bezugs von Microsoft Softwareprodukten zu den Konditionen des BMI-Rahmenvertrages.

Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber die gesamte Abwicklung des Abschlusses des Microsoft Enterprise Agreements kostenfrei zu übernehmen und dafür Sorge zu tragen, dass die Leistungen während der Vertragslaufzeit in Anspruch genommen und, soweit zutreffend, fortgeführt werden können.

4. Microsoft Softwareprodukte:

Der Auftragnehmer hat die gesamte Abwicklung des Lizenzierwerbs von Microsoft Softwareprodukten für den Auftraggeber zu übernehmen. Der Auftragnehmer hat die Preise gemäß den Konditionen des BMI-Rahmenvertrages zu kalkulieren und anzubieten.

Die im Rahmen des Lizenzierwerbs von Microsoft Softwareprodukten erworbenen Software Assurance Benefits sind dem Auftraggeber kostenfrei bereitzustellen.

Der Auftragnehmer informiert, berät und unterstützt den Auftraggeber proaktiv, damit er unentgeltliche Mehrwertleistungen des Lizenzgebers vollständig in Anspruch nehmen kann.

Der Auftragnehmer verzichtet ausdrücklich auf Koppelgeschäfte, d. h. die Inanspruchnahme kostenloser Leistungen des Lizenzgebers von der gleichzeitigen Beantragung kostenpflichtiger Leistungen abhängig zu machen.

Der Auftragnehmer trägt dafür Sorge, dass das von ihm angebotene Lizenzgeschäft zu einem

ordnungsgemäßen Lizenzerwerb führt, aus Sicht des Lizenzgebers wie des Lizenznehmers.

5. Abnahmemengen:

Die Anfangsbestellmenge (=Mindestbestellmenge) von Microsoft Softwareprodukten:

- Office Professional Software Assurance only 258 Stück,
- Office Standard Software Assurance only 667 Stück,
- Windows Software Assurance only 925 Stück,
- Core CAL Software Assurance only 925 Stück,
- Project SA only 36 Stück,
- Visio Professional SA only 35 Stück,
- Visio Standard SA only 44 Stück,
- Visual Studio Premium with MSDN SA only 40 Stück,
- Exchange Server – Enterprise SA only 4 Stück,
- Exchange Server – Standard SA only 2 Stück,
- Exchange Server Enterprise CAL – Device CAL SA only 17 Stück,
- SQL Server Standard 2 Lic Core SA only 76 Stück,
- Windows Remote Desktop Services – User CAL SA onl 100 Stück,
- Windows Server - Standard SA only 5 Stück,
- Windows Server Datacenter – 2 Proc SA only 49 Stück.

Die Abnahmemenge von ZUSÄTZLICHEN Microsoft Softwareprodukten kann derzeit nicht prognostiziert werden.

6. Zusätzliche Serviceleistungen:

Der Auftragnehmer hat im Zusammenhang mit dem Einsatz von Microsoft Softwareprodukten folgende Dienstleistungen zu erbringen:

- Beratung des Auftraggebers,
- Hilfestellung zur Lösung von Problemen im Zusammenhang mit dem Einsatz der Softwareprodukte.

Der Auftragnehmer hat mindestens eine der nachfolgend aufgeführten Microsoft-Qualifizierungen nachzuweisen:

- Gold Collaboration and Content,
- Gold Server Platform,
- Gold Software Asset Managemenet,
- Gold Management and Virtualization,
- Gold Volume Licensing,
- Gold Application Development.

II.1.6. CPV code(s)

48000000 Software package and information systems

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe III.1.5).

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 1

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 24 (from the award of the contract)

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.6.2014. Completion 31.5.2017

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: a) Darstellung des Bewerbers und ggf. der vorgesehenen Nachunternehmer mit den Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern des Unternehmens, insbesondere Unternehmensgröße, Datum der Unternehmensgründung, Hauptsitz des Unternehmens sowie weitere Unternehmensstandorte jeweils unter Nennung der Anzahl der dort beschäftigten Mitarbeiter;

b) Einreichen einer Erklärung, dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern eine solche Eintragung nach der jeweiligen Rechtsordnung des Bewerbers erforderlich ist. Organisationen, die aufgrund ihrer Rechtsform keine Berufs- oder Handelsregistereintragung vornehmen können (z. B. Anstalten des öffentlichen Rechts), führen stattdessen die Grundlagen Ihrer Rechtsfähigkeit aus (z. B. Erläuterung zur Satzung einer Anstalt des öffentlichen Rechts);

c) Bewerber, die Leistungen nicht selbst erbringen, haben den Umfang des beabsichtigten Nachunternehmereinsatzes sowie die Nachunternehmer für den jeweiligen Bereich genau zu benennen, soweit der Bewerber bei den Angaben zur Eignung (III.2.1) bis III.2.3)) auf solche Nachunternehmer zurückgreift. Auf Verlangen des Auftraggebers wird der für den Zuschlag vorgesehene Bieter vor der Zuschlagserteilung im Original unterschriebene Verpflichtungserklärungen sämtlicher benannter Nachunternehmer des Inhalts vorlegen, im Falle der Auftragsvergabe an den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter diesem die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel und Kapazitäten) bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung zu stellen;

d) Die Bewerber haben für die genannten Nachunternehmer die unter III.2.2)-III.2.3) geforderten Angaben/Erklärungen für den jeweiligen Auftragsteil des Nachunternehmers dem

Angebot beizulegen. Die zu III.2.1) geforderten Angaben/Erklärungen sind in jedem Fall für jeden Nachunternehmer einzureichen;

e) Dem Angebot einer Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft dem bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere zur Abgabe eines Angebotes sowie hinsichtlich der Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen. Die vorbeschriebene Erklärung ist von vertretungsbefugten Personen jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen und für die Bietergemeinschaft einfach im Original mit dem Angebot einzureichen;

f) Mit dem Angebot einer Bietergemeinschaft ist eine gemeinsame Erklärung abzugeben, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft für die Vertragserfüllung und etwaige Schadensersatzansprüche gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch haften. Auch diese Erklärung ist von vertretungsbefugten Personen jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen und für die Bietergemeinschaft einfach im Original mit dem Angebot einzureichen;

g) Bietergemeinschaften haben in dem Angebot die Leistungsteile zu bezeichnen, die von den jeweiligen Mitgliedern der Bietergemeinschaft erbracht werden sollen;

h) Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied die unter III.2.2)-III.2.3) geforderten Angaben /Erklärungen einzureichen, es sei denn für ein einzelnes Mitglied ist eine geforderte Angabe /Erklärung aufgrund des von diesem Mitglied übernommenen Leistungsteils offensichtlich für die Beurteilung der Eignung nicht erforderlich. Die zu III.2.1) geforderten Angaben/Erklärungen sind in jedem Fall für jedes Mitglied der Bietergemeinschaften einzureichen;

i) Erklärung, dass das Unternehmen regelmäßig Steuern und Abgaben zahlt;

j) Erklärung, dass das Unternehmen regelmäßig Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung zahlt;

k) Erklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzantrag gestellt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet;

l) Im Original unterschriebene Erklärung, wonach bei dem Bieter keiner der in § 6 EG Abs. 6 VOL/A aufgeführten Tatbestände erfüllt ist.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Der Grad der Eignung der Bieter wird auf Grundlage der nachfolgend geforderten Angaben/Erklärungen bestimmt. Eine angegebene Höchstzahl der jeweiligen Angaben/Erklärungen ist zu berücksichtigen.

Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied die geforderten Angaben/Erklärungen einzureichen, es sei denn für ein einzelnes Mitglied ist eine geforderte Angabe/Erklärung aufgrund des von diesem Mitglied übernommenen Leistungsteils offensichtlich für die Beurteilung der Eignung nicht erforderlich. Die Bieter haben für die genannten Nachunternehmer die geforderten Angaben/Erklärungen für den jeweiligen Auftragsteil des Nachunternehmers dem Angebot beizulegen. Angaben/Erklärungen müssen vollständig sein.

a) Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1 000 000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden und Erklärung bezüglich der Leistung von Beiträgen; wahlweise Ausführungen bezüglich einer entsprechenden Versicherungszusage durch ein Versicherungsunternehmen; die Versicherungsbeiträge müssen zur Zuschlagserteilung geleistet sein.

(=Mindeststandard).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Siehe entsprechende Bezeichnung (=Mindeststandard) in linker Spalte.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Der Grad der Eignung der Bieter wird auf Grundlage der nachfolgend geforderten Angaben /Erklärungen bestimmt. Eine angegebene Höchstzahl der jeweiligen Angaben/Erklärungen ist zu berücksichtigen.

Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied die geforderten Angaben/Erklärungen einzureichen, es sei denn für ein einzelnes Mitglied ist eine geforderte Angabe/Erklärung aufgrund des von diesem Mitglied übernommenen Leistungsteils offensichtlich für die Beurteilung der Eignung nicht erforderlich. Die Bieter haben für die genannten Nachunternehmer die geforderten Angaben/Erklärungen für den jeweiligen Auftragsteil des Nachunternehmers dem Angebot beizulegen.

Angaben/Erklärungen müssen vollständig sein.

a) Nachweis einschlägiger Referenzen für vergleichbare Projekte (>700 Arbeitsplätze) zur Lieferung der auftragsgegenständlichen Software im BMI Umfeld. Die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein;

(=Mindeststandard);

b) Erklärung, dass die geschuldeten Leistungen von Standorten im Hoheitsgebiet der Europäischen Union erbracht werden (= Mindeststandard);

c) Erklärung, dass Kommunikationssprache für die Projektabwicklung deutsch ist und alle Dokumentationen in deutscher Sprache erstellt werden (= Mindeststandard).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe entsprechende Bezeichnung (= Mindeststandard) in linker Spalte.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 16.4.2014

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

23.4.2014 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 30.6.2014

IV.3.8. Conditions for opening of tenders**Section VI: Complementary information**

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suebayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Rügefristen:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten unter Berücksichtigung von § 101a Absatz 1 Satz 3 und 4 GWB die folgenden Fristen:

Bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren haben die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle unverzüglich zu rügen (vgl. § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (vgl. § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen (vgl. § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suebayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.5. Date of dispatch of this notice

14.3.2014